

Liebe Marinefunkfreunde,  
hier ein e-News, welches besonders sehenswerte Reiseberichte samt einem geschichtlichen Beitrag zur k.u.k. Marine von OM Nik, OE8NIK von seinem Besuch Mitte Sept. in Porto Corsini bei Ravenna enthält. Unsere 24. JHV wurde bereits im JHV-Protokoll ausführlich behandelt, sodass dieser hier nur mehr ein kleiner Raum gewidmet ist.

### 36. MFCA-Rundspruch

Dieser fand am Freitag, dem 6. Okt., diesmal auf 7.116kHz bei guten CONDS mit 22 Calls statt. Leider haben uns manche OMs, wie HB9DAR, ... auf 7.100kHz trotz starkem QRM vergeblich gesucht, da wir weit nach oben ausweichen mussten - SRI.

Vom MFCA nahmen OE6XMF mit OE6NFK als TM sowie OE3IDS, OE1WWW/3 von seiner 10m-M/Y auf der Donau bei Tulln, OE4PWW, OE4GTU, OE5LKL, OE5DCM, OE9LGH, OE5ANL, OE6LHG und DK7FX teil.

Auch zehn Kuttergäste kamen wieder an Bord: OE1UCS, OE1LWA, OE3SHH, OE4RLC, OE4RUK, OE5EIN, OE6WZD, OE5XAM (AMRS), OE9XWV (ÖWR) und DM3AF. Einige Stationen bestätigten den Rundspruch auch auf 7.020kHz in CW.

Vielen Dank für eure Teilnahme – alle QSOs sind auch im online Log OE6XMF auf unserer website ersichtlich und zählen fürs MFCA-Klubstationsdiplom das selbst heruntergeladen werden kann (<https://hamlog.online/club/mfca/431>)

### 24. MFCA - JHV - eine Zusammenfassung

Diese lief am 16. Sept. am Zeller See und bei Kaiserwetter wieder sehr harmonisch und gemäß Tagesordnung ab. Teilgenommen haben 21 Personen, wie OE3FFC, OE3IDS, OE6FTE, OE4GTU, OE1EOA, OE1DGW, OE8NIK, OE6NFK, OE1-100-1007, DK7FX, DL9LBQ mit DE9LKM und der 97jährige OM Ernst, DJ2IT samt den Angehörigen.



**Die MFCA-Familie 2023**

Der „alte“ Vorstand mit Werner, OE6NFK (1. Vors.), Nik, OE8NIK (2. Vors.) und Gerhard, OE4GTU (Schatzmeister/webmaster/Contest-Manager) wurde wiedergewählt. OM Helmut, OE1TKW wird auch wieder das Referat Diplome weiterführen.

Höhepunkte waren die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an OM Josef, HB9DAR, MFCA111 und OM Ernst, DJ2IT, MFCA152 (maritimer Lebenslauf im JHV-Protokoll unter E-NEWS ersichtlich), sowie





... die Schifffahrt am Zeller See auf der 20m langen M/S KAISERIN ELISABETH unter OE6XMF/m.



In kurzer Zeit gelangen uns CW-QSOs zu OE4PWW, MFCA135 und OE1TKW, MFCA109 sowie ein ship-to-ship-QSO zur M/S CAP SAN DIEGO unter DL0MFH, MF900. Diese war gerade im Nord-Ostsee-Kanal von Hamburg nach Kiel unterwegs und hatte in Rendsburg angelegt. Mit an Bord unsere Jutta, DF6LP, MFCA158 die zu uns Verbindung hielt.



VLN DK Ib Jutta – ufb !



Durch einen techn. Defekt waren wir nur mit 1,5 Watt auf 7.025kHz on air aber obige QSO's gelangen selbst noch in QRP mit der Mobilantenne.

Die CW-OPs an Bord waren OE3IDS, OE3FFC, OE6NFK und DK7FX, die RIG wurde von OE4GTU bereitgestellt. Im nächsten Herbst werden wir zur 25. MFA-JHV am schönen Ossiacher See in OE8 Anker werfen.

### Funkerpreis an OE4PWW

Am 22. Sept. wurde am Neusiedler See ein Marinebild an OM Walter, OE4PWW, MFCA135 als 1. Preis zum 124. OE-Marinefunk-Jubiläum 2022 durch OE4GTU und OE6NFK überreicht, da OM Walter leider nicht zur JHV kommen konnte. Das Bild handelt von der Entdeckung des Kaiser-Franz-Josef-Landes 1873 durch eine österr.-ungar. Nordpol-Expedition vor 150 Jahren - CONGRATS !

Von links:  
Christl,  
Hanna,  
Helga,  
CA148  
mit  
Walter,  
OE4PWW,  
OE4GTU,  
OE6NFK





## Maritime Awards unserer Mitglieder – CONGRATS !

Anlässlich der Weltumsegelung der ältesten im Dienst der Italienischen Marine fahrenden Einheit, dem Segelschulschiff AMERIGO VESPUCCI, ist auch ein schönes AWARD zu arbeiten. Bis zum 11. Febr. 2025 werden alle 5 Kontinente in 28 Ländern und 30 Häfen angelaufen. Es gibt drei Diplomklassen. Die höchste Auszeichnung erhält man mit QSOs in 30 verschiedene DXCC-Länder. Ausschreibung siehe ARMI-website:

[www.assomarinaitaliani.it](http://www.assomarinaitaliani.it)



## Reisebericht von OM Nik, OE8NIK, MFCA003 aus Triest

Wegen der Ukraine-Krise ist dieser Flottenverband auch öfters in der Adria. Von dort ist es innerhalb der Flugdistanz in die Ukraine.

Aus meiner Sicht ist die Präsenz fast aller Flugzeuge an Deck während des Hafensbesuchs auch eine "Show der Stärke", ich glaube nicht, dass der Hangar gereinigt wurde.

Ich bin am 18. Sept. nach Triest gefahren, ein gutes Teleobjektiv überbrückt auch größere Entfernungen. Allerdings war es ein etwas dunstiger Tag.

73 Nik, OE8NIK, MFCA003

Der neueste US Flugzeugträger USS GERALD R. FORD (CVN78), mit dem Stab der Carrier Strike Group 12 an Bord, und der Zerstörer USS RAMAGE (DDG 61) haben vom 17. bis 21. Sept. 2023 Triest besucht. Während der Flugzeugträger rund 2 km vor Miramar vor Anker lag, war der Zerstörer am Pier im Bereich des ehemaligen Lloyd Arsenal veräut.

Der Hafensbesuch diente der Erholung der Besatzungen vom anstrengenden Einsatz- und Flugbetrieb, die Schiffe konnten nicht besucht werden.

Commander Carrier Strike Group 12 ist Rear Admiral Erik J. Eslich.

Commanding officer GERALD R FORD CVN 78 ist Captain Rick Burgess.

Der Carrier Air Wing CVW 8 war an Bord des Flugzeugträgers.







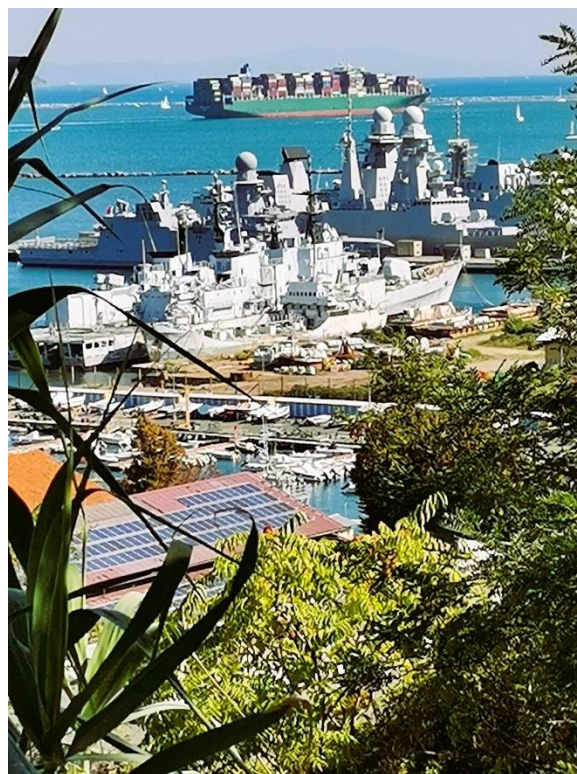
*Anm. OE6NFK vom 9. Okt.: der Verband ist nun aktuell in Richtung Israel unterwegs*



Während unserer JHV am 16. Sept. weilte **OM „John“ (Günther), F5VHQ, MFCA081** gerade in England und sandte uns dieses Foto (links unten) vom 12. Sept. aus Portsmouth samt 73 – vln dk !  
Siehe: <https://www.seaforces.org/marint/Royal-Navy/Frigate/F-234-HMS-Iron-Duke.htm>



Hafen von La Spezia



**OM Nik, OE8NIK,  
MFCA003**

war am 11./12.  
Sept. auch in  
**La Spezia**  
mit der Kamera  
unterwegs  
(Foto rechts und  
rechts oben)  
sowie  
danach in  
**Porto Corsini**,  
wie der  
nachfolgende  
Bericht zeigt.



# Porto Corsini 1915 und 2023

Von Nikolaus A. Sifferlinger

## 1915

Im Rahmen der Beschießung italienischer Hafenorte an der nördlichen Adriaküste als Reaktion auf die italienische Kriegserklärung griffen österreichische Einheiten am 24. Mai 1915 Porto Corsini an. Der Rapidkreuzer NOVARA, das Torpedofahrzeug SCHARFSCHÜTZE und die Torpedoboote 78, 79, 80 und 81 waren an der Aktion beteiligt. Die Torpedoboote 80 und 81 fuhren bei der Annäherung an die Küste mit Minenfängergeschirr voraus, fanden aber keine Minen. Während SCHARFSCHÜTZE in den schmalen Kanal, der das Meer mit dem Hafen verband, eindrang, blieben die Torpedoboote 80 und 81 als Deckung knapp vor der Küste, und NOVARA und 78 und 79 kreuzten vor der Küste.

SCHARFSCHÜTZE fuhr über Heck in den Kanal, um größtmögliche Manövrierfähigkeit für den Rückzug zu behalten. Der Kanal war rund 30 m breit, 3,5 m tief und 1200 m lang. Im Hafen von Corsini waren bis zur Einbiegung in den Kanal von Ravenna weder die erwarteten Torpedo- oder Unterseeboote, noch der Flugplatz zu sehen. Am Ende des Kanals angekommen beschloss SCHARFSCHÜTZE die Semaphorstation, eine Kaserne und zwei Segelbarken wurden zerstört. Vom Ufer erfolgte heftiges italienisches Infanteriefeuer und als SCHARFSCHÜTZE den Kanal wieder verließ, kam auch Geschützfeuer dazu. SCHARFSCHÜTZE hatte keine Verluste oder Beschädigungen. Um 04:45 Uhr war das Torpedofahrzeug aus dem Kanal und kam dem beschädigten Torpedoboot 80 zu Hilfe.

Die Torpedoboote 80 und 81 blieben während der Aktion des Torpedofahrzeuges SCHARFSCHÜTZE rund 1000 m vor der Seeinfahrt und kamen ins Gefecht mit einer Strandbatterie. Dabei wurde Torpedoboot 80 getroffen, hatte drei Verletzte und musste ein Lecktuch setzen und auf Handsteuer umkuppeln. NOVARA eröffnete ab 04:00 Uhr etwa 2000 m vor der Küste das Feuer auf den Leuchtturm und Semaphor und eine Kaserne und stand bald im Gefecht mit italienischen Küstenbatterien. Der Rapidkreuzer wurde mehrfach getroffen und trat mit den restlichen Einheiten nach Ende der Aktion die Rückfahrt nach Pola an. NOVARA hatte sechs Tote, darunter der Torpedooftizier Linienschiffsleutnant Emil Persich Edler von Köstenheim, und 10 Verletzte, darunter der Manöveroffizier Fregattenleutnant Robert Dürriegl.

## 2023

Der heutige Hafen von Ravenna hat 12,5 Kilometer Kais zum Anlegen und eine Mindesttiefe der Fahrinne von 11,5 Metern. Im Hafen werden Container, Schüttgüter, Stückgüter und chemische Produkte umgeschlagen. 12 Schlepper sorgen für sicheres Manövrieren im Hafengebiet. Der Kanal bei Porto Corsini ist heute etwa 200 m breit und das kleine Fährboot AZZURRO mit einer Ladekapazität für 10 PKWs verbindet die Nord- und Südseite. Bei unserem Besuch lief gerade der 2018 gebaute Bulk Carrier BALTIC ACE mit Schlepperhilfe aus. BALTIC ACE hat eine Länge von 180 m, eine Breite von 28 m und einen mittleren Tiefgang von 8,5 m, 21.188 GRT Rauminhalt, 33.428 t Tragfähigkeit.

In Porto Corsini wurde im letzten Jahrzehnt ein Hafen für Kreuzfahrtschiffe gebaut und in Betrieb genommen. Am 14. September 2023 lag die CELEBRITY CONSTELLATION am Terminal. CELEBRITY CONSTELLATION hat eine Länge von 294 m, eine Breite von 32,3 m und einen maximalen Tiefgang von 8,2 m, eine Vermessung 90.280 BRZ und kann bis zu 2.499 Passagiere an Bord nehmen.

### Unterseebootdenkmal Nazario Sauro

An der Südseite des Kanals (Marina di Ravenna) befindet sich an der Zufahrtsstraße zur Autofähre das Unterseebootdenkmal Nazario Sauro.

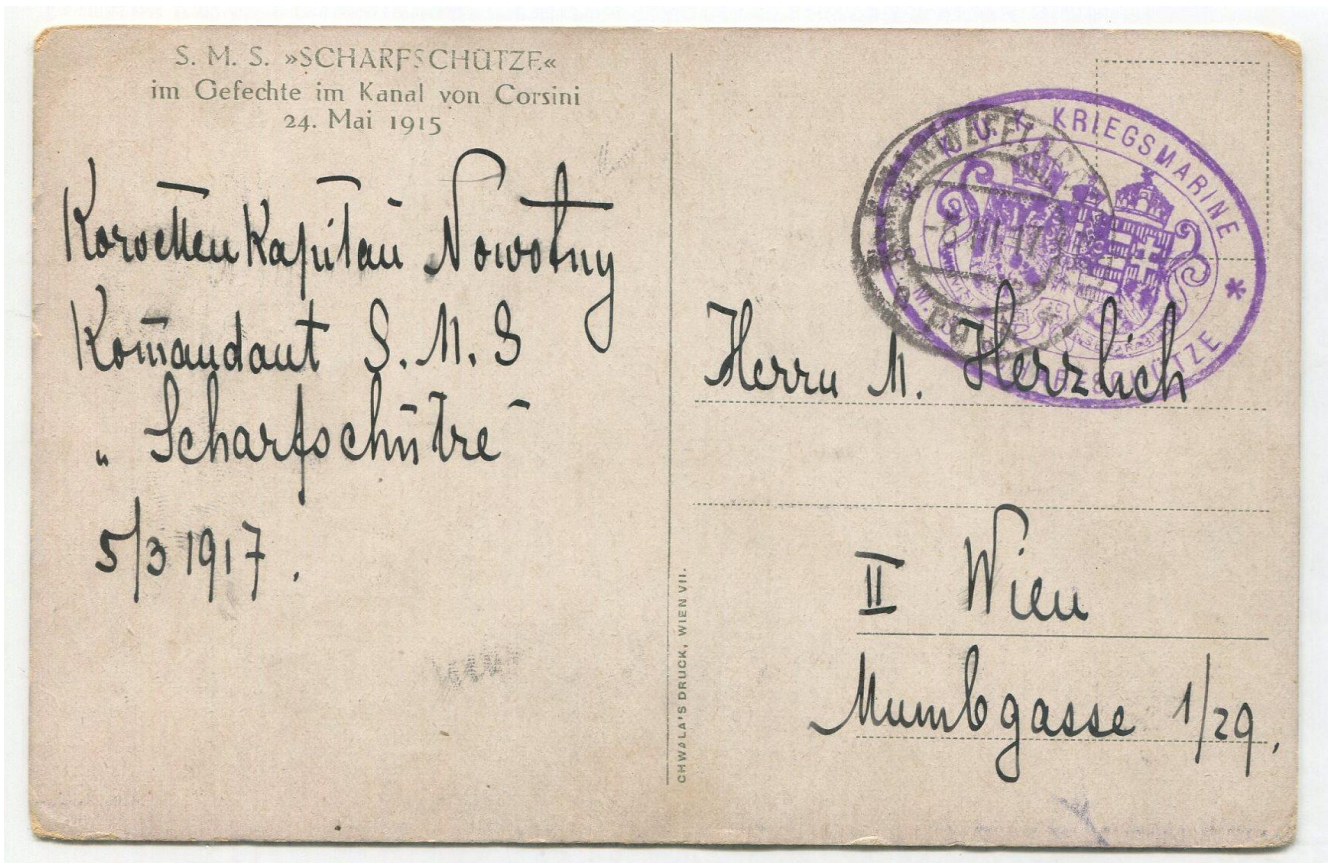
Es listet alle italienischen Unterseeboote auf, welche von 1915-1918 von Porto Corsini aus gegen Österreich-Ungarn zum Einsatz kamen:  
PULLINO, JALEA, ARGO, ARGONAUTA, ATROPO, FISALIA, G. FERRARI, NARVALO, OTARIA, SQUALO, TRICHECO, ZOE, DELFINO, F 2, F 3, F 10.



Abbildungen:



Feldpostkarte mit SCHARFSCHÜTZE im Kanal von Porto Corsini am 24. Mai 1915



Rückseite der Feldpostkarte mit Unterschrift von Korvettenkapitän Bogumil Nowotny, dem Kommandanten des Torpedofahrzeuges SCHARFSCHÜTZE



Die Einfahrt von Porto Corsini zum Hafen von Ravenna heute  
(Quelle: <https://ravennacargo.it/wp-content/uploads/2018/04/PortoRavenna.jpg>)



Bulk Carrier BALTIC ACE verlässt am 14. Sept. 2023 mit Schlepperhilfe den Kanal von Corsini  
(alle Fotos Sifferlinger)





Die Autofähre AZZURRO verbindet die Süd- und Nordseite des Kanals von Corsini

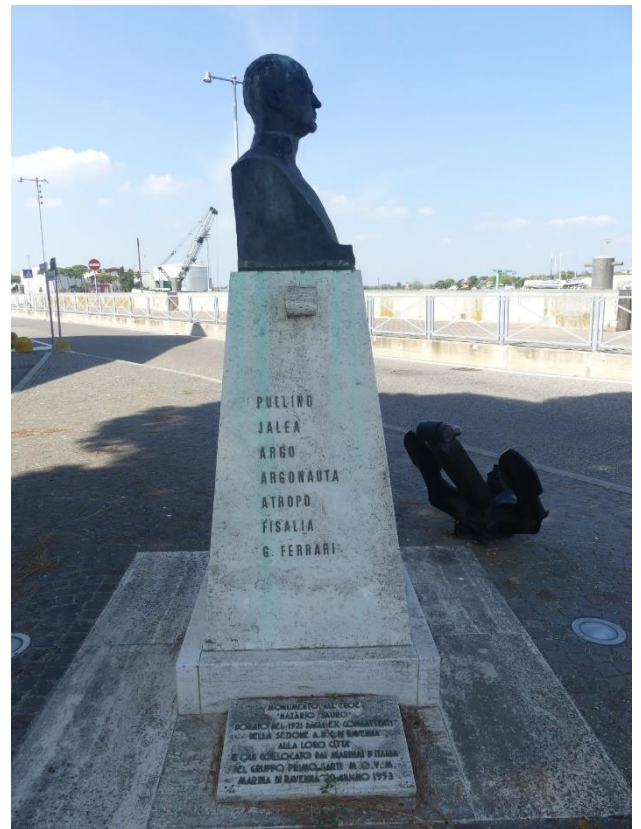


Das Kreuzfahrtschiff CELEBRITY CONSTELLATION am 14. Sept. 2023 am Kreuzfahrtterminal in Porto Corsini





Das Unterseebootsdenkmal Nazario Sauro vor dem Gebäude des Hafenkapitäns von Marina di Ravenna  
(unten links)



(oben rechts) Die Ostseite des Unterseebootsdenkmals mit Unterseebooten, die 1915-1918 von Porto Corsini operierten



(oben) Die Rückseite des Unterseebootsdenkmals mit Blick nach Norden zum Kanal von Porto Corsini  
(oben rechts) Die Westseite des Unterseebootsdenkmals mit Unterseebooten, die 1915-1918 von Porto Corsini operierten



## Reisefotos von OM Franz, OE3FFC, MFCA143 aus Gibraltar



***Vielen Dank für die interessanten und tollen Beiträge !***

### **37. MFCA-Rundspruch**

Dieser findet am Freitag, dem 3. Nov. ab 0930 LT auf 7.100kHz (+/- QRM) statt. Danach läuft die Bestätigung (ZAP) auch auf 7.020kHz in CW.

Vy 73 Werner, OE6NFK

1. Vors. MFCA

<https://www.marinefunger.at/>